



Newsletter Juni 2012

Bürgerstiftung Rheinviertel startet vor den Sommerferien noch einmal voll durch

- **Bönnsch-Fest unter Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Friedrich**
- **Jugend fiebert Sommerferienlager entgegen**
- **Die „Kleine Musik“ am Freitag – neue Konzertreihe kam sehr gut an**

„Die Gabe zu geben“ – das Leitmotiv der Bürgerstiftung – wird in der wachsenden Rheinviertelgemeinde in vielfältiger Weise lebendig. Künstler stellen ihre Gabe zur Verfügung, Jungstiftler geben den Veranstaltungen mit ihrem ehrenamtlichen Service eine erfrischende Note und engagierte Ehrenamtler machen die Umsetzung der Stiftungs Idee erst möglich. Die hier vorgestellten Aktivitäten sind dafür ein deutlicher Beleg.



„Bönnsch am Rhein“ mit Innenminister Friedrich – Brauhaus Bönnsch generöser Sponsor von Speisen und Getränken

Es war ein besonderer Abend. 400 Gäste feierten gemeinsam mit Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich als Schirmherrn der Benefizveranstaltung zugunsten des Inklusionskindergartens Sonja Kill und in Begleitung seiner Gattin ein stimmungsvolles Sommerfest im Pfarrgarten von St. Evergislus. „**Jeder Mensch ist einzigartig und es ist wichtig, dass bereits unsere Kinder das Verschiedensein als normal empfinden**“ lautete seine Botschaft im Hinblick auf den Ausbau der Kindertagesstätte für Kinder mit und ohne Behinderungen. Dr. Wolfgang Picken, Gastgeber und Vorsitzender der Stiftung, fügte ergänzend hinzu: „Nach dem Um- und Ausbau des Sonja-Kill-Kindergartens werden wir dringend benötigte Plätze für Kinder mit Behinderungen, auch unter 3 Jahren, anbieten“.



Bereits an diesem Abend konnten sich die Gäste von der Kreativität der Einsender beim **Ideenwettbewerb „Logo und Slogan für den Inklusionskindergarten“** überzeugen. Aus einer Vorauswahl von 16 (von insg. 70) Einsendungen konnten sie auf einer Wahlkarte ihren Lieblingsentwurf auswählen. Dem Publikumsgewinner und weiteren, von Minister Friedrich gezogenen Losgewinnern lockten ein vom Kochatelier Bonn gesponserter Kochkurs, zwei Konzertkarten für das Beethovenfest, zwei Karten Telekom Baskets und eine schicke Uhr. Die Auswertung aller 70 Wettbewerbseinsendungen wird eine hochkarätige Jury vornehmen. Darüber und über die Preisverleihung werden wir im nächsten Newsletter berichten.



Wetter und Stimmung am Ufer des Rheins konnten kaum besser sein. Unter den rockigen Klängen der Bonner „Hot St@ff“-Band, mit Bönnsch vom Fass und kulinarischen Leckereien aus der Region, erneut großzügig gestiftet vom **Bönnsch-Inhaber Harald Voit** und serviert von den hochmotivierten Jungstiftlern, wurde ausgiebig geklönt, geschwoft und geschlemmt, aber auch freigebig für den Inklusionskindergarten in zwei bauchig-bunten Sparschweinen gespendet. Zusammen mit dem Bönnsch-Sponsoring betrug der Reinerlös stolze 10.000 Euro. Dem kulinarischen Ausrichter H. Voit und seinem Team, den Kindergarteneltern von Herz Jesu, dem Veranstaltungsteam, den Jungstiftlern, Spendern und natürlich dem Schirmherrn des Abends sprach Dr. Picken im Namen der Stiftung seinen besonderen Dank aus. mehr

Künstlerehepaar Argiris/Larzabal bezauberten mit „Klängen der Leidenschaft“

In kleinerem Rahmen, aber dennoch mit großartiger Wirkung haben das international gefeierte griechisch-argentinische Sängerehepaar Aris Argiris (Bariton) und Guadalupe Larzabal (Mezzosopran), die Freunde und Gäste der Bürgerstiftung Rheinviertel mit Liedern, Arien und Chansons des 20. Jhs. in der St. Hildegardkirche begeistert. Am Flügel



Newsletter Juni 2012



kongenial begleitete wurden sie von Peter Bortfeldt. Das Konzert war Auftakt einer neuen Konzertreihe „Kleine Musik“ am Freitagabend, die als Ergänzung der samstäglichen Kulturveranstaltungen das große Interesse von Künstlern an einem Engagement für die Bürgerstiftung Rheinviertel umsetzt. „Es ist uns eine große Freude, dass unser Leitmotiv ‚Die Gabe zu geben‘ auch in dieser Form des Spendens aufgegriffen wird“, fasste Dr. Picken als Stiftungsvorsitzender seinen Dank an die Künstler, aber auch an die Konzertbesucher zusammen. Denn der Reinerlös kommt den Kindergärten des Rheinviertels zu Gute.

Mit temperamentvollen, aber auch einfühlsamen Liedern von Britten, Ravel, Bernstein und Nat King Cole sprang schnell der Funke über auf die Zuhörer. Nach lang anhaltendem Beifall und drei Zugaben ließen die Konzertbesucher den Abend trotz Regens beschwingt im Klostergarten bei Getränken und Snacks, gebacken von den Eltern und Erzieherinnen des Sonja-Kill-Kindergartens, ausklingen. Vorstandsmitglied Regine Knechtel bedankte sich bei Beatrix Toepfer und Swana Pilhatsch und allen Helfern für die hervorragende Organisation des Abends.

[mehr](#)

Merken Sie sich bitte diese Termine vor:

- 16.09.2012:** Sponsoren-„Dreikampf“ für Kinder und Jugendliche
- 28.09.2012:** Konzert des Borodin-Quartetts im Rahmen des Beethovenfestes
- 10.11.2012:** 7. Stiftungsball im Grandhotel Steigenberger auf dem Petersberg
- 01.12.2012:** Jingge Yan, Gewinner Beethoven Competition 2012, Klavierkonzert in der St. Hildegardkirche

Jugend stellt sich vor

Jugendarbeit – Investition in die soziale Kompetenz der jungen Generation

Die Jugendarbeit ist ein großes Anliegen der Bürgerstiftung Rheinviertel. Junge Menschen brauchen Aufmerksamkeit und Begleitung. Sie sollen sich im Viertel geborgen fühlen, aber auch soziale Kompetenzen erwerben und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Die Bürgerstiftung unterstützt die Jugendarbeit mit jährlich 50.000 Euro. Derzeit sind ca. 800 Kinder und Jugendliche im Rheinviertel aktiv eingebunden, davon ca. 250 Schüler als Messdiener/innen. Sie sind das Fundament der Jugendarbeit. Ihr „Zuhause“ ist der Treff Herz Jesu, wo sie in regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden nicht nur in die Geheimnisse des Messdienens eingeweiht werden, sondern auch durch gemeinsame Spiel- und Sportaktivitäten ein echtes Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

Das vielfältige Freizeitangebot der Bürgerstiftung mit Spielenachmittagen, Bowling- und Minigolfbesuchen, Fußballturnieren, Sponsorenwettkämpfen und das beliebte Sommerferienlager steht allen Jugendlichen des Viertels offen. Verantwortlich für die Jugendarbeit ist **Stefan Rachow**, der seit 2007 als Erster Jugendreferent einen bedeutenden Anteil an der lebendigen Jugendarbeit im Rheinviertel hat. Ab 1. August wird ihn Oliver Schneider als zweiter Jugendreferent unterstützen.





Newsletter Juni 2012



Einen wesentlichen Beitrag leisten aber die Jugendlichen selbst. Sie engagieren sich als Gruppen- und Jugendleiter, sie sind Junglektoren und Babysitter. Darauf werden sie in mehrwöchigen Schulungskursen vorbereitet. Dort lernen sie, neben fachlicher Kompetenz auch soziale Verantwortung zu übernehmen. Das Engagement ist groß, 25 neue Jugendleiter werden derzeit ausgebildet. Besonders stolz ist die Bürgerstiftung auch auf ihre **Jungstiftler**, die auf sympathische Weise die vielfältigen Stiftungsveranstaltungen mit ihrem aufmerksamen Service vor und hinter den Kulissen bereichern, wie sie auf dem Sommerfest unter Beweis stellten. Das Stiftungsmotto „Die Gabe zu geben“ wird durch sie erfrischend lebendig.

Ferienfreizeit auf Borkum – Planungen laufen auf Hochtouren



Mit Rekordbeteiligung starten am 4. August 120 Kinder und Jugendliche in ihre 14-tägige Ferienfreizeit auf die Nordseeinsel Borkum. Die Lage der Jugendherberge, ein ca. 20 ha großes Gelände einer ehemaligen Seemannsschule, und natürlich das Meer und der Strand bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Der Godesberger Jugend steht ein eigenes Haus zur Verfügung. Sie können sich auf ein buntes Programm mit Ausflügen, Spielen, spirituellen Angeboten und AG's zu unterschiedlichen Themen freuen. Das Ferienlager steht unter der bewährten Leitung von Jugendreferent Stefan Rachow, assistiert von Pastoralreferent Markus Vilain, 30 ehrenamtlichen Jugendleitern und dem neuen zweiten Jugendreferenten Oliver Schneider. Über ihre Erlebnisse berichten wir im nächsten Newsletter.

Anmeldungen in Kürze

„Dreikampf“ – Wettbewerb von Kindern und Jugendlichen für einen guten Zweck



Anknüpfend an die beliebten Fahrrad-Parcours der letzten Jahre organisiert die Bürgerstiftung am **16. September 2012** für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren erstmalig einen Dreikampfwettbewerb zugunsten der Jugendarbeit im Rheinviertel. Diesmal sind die Disziplinen Radfahren, Laufen und Torwandschießen gefragt. Die Freude auf diesen ersten Event nach den Sommerferien ist groß. Für das leibliche Wohl der Aktiven wie Inaktiven, aber auch für ein attraktives Rahmenprogramm ist gesorgt. Sponsorenblätter und Anmeldeformulare sind in Kürze beim Jugendreferenten Stefan Rachow erhältlich unter rachow@rheinviertel.de.

Aus der Stiftungsarbeit

Wechsel im Finanzvorstand – Andreas Decker neuer Schatzmeister der Stiftung

Dipl.-Kfm. Andreas Decker wurde in den Vorstand der Bürgerstiftung Rheinviertel gewählt und ist seit April 2012 neuer Schatzmeister der Stiftung. Er tritt die Nachfolge von Dr. Andreas Rohde an, der das Amt in den beiden zurückliegenden Jahren mit großem Erfolg ausgeübt hat. „Wir danken Andreas Rohde für die geleistete, umfangreiche Arbeit zugunsten der Stiftung und ihrer vielen Projekte. Der Stiftungsvorstand freut sich über die kompetente Ergänzung durch Andreas Decker. Er weiß bei ihm die wirtschaftlichen Angelegenheiten der Stiftung in guten Händen“, war das Resümee vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Wolfgang Picken.



Newsletter Juni 2012



Neue Ehrenamtskordinatorin – Mareike Walbröl

Wir begrüßen Mareike Walbröl als neue Ehrenamtskordinatorin der Bürgerstiftung Rheinviertel. Sie folgt Ariane Jourdant, die in den letzten beiden Jahren die Ehrenamtskoordination aufgebaut hat. Für über 1.000 Ehrenamtler ist sie Ansprechpartnerin, sie unterstützt und koordiniert einzelne Projektgruppen und entwickelt neue Ideen. Sie möchte die unterschiedlichen Fähigkeiten und Talente der Ehrenamtler noch gezielter einsetzen und neue Ehrenamtler für die sozialen und gemeindlichen Aufgaben gewinnen. Zurzeit liegt der Schwerpunkt bei der Weiterentwicklung der Engagementmöglichkeiten der Generation 50plus sowie bei der Unterstützung von Senioren durch Ehrenamtler. Mareike Walbröl studierte Pädagogik und Religionswissenschaften in Madrid, war mehrere Jahre in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit in Valencia, Wien und Rom tätig und verfügt bereits über langjährige Erfahrungen als Ehrenamtlerin in ihrer Heimatgemeinde Dernau. Der **Generali Zukunftsfonds** hat dankenswerterweise die Finanzierung der Ehrenamtskordinatorin um zwei weitere Jahre verlängert. Sie erreichen **Mareike Walbröl unter: 0151 12674555**.



Treff Herz Jesu – Ort der Begegnung für Jung und Alt

Das ehemalige Pfarrhaus von Herz Jesu wurde auf Initiative und mit Mitteln der Bürgerstiftung im Erdgeschoss zu einer Begegnungsstätte für Jedermann im Rheinviertel umgestaltet. Vormittags ist der Treff Herz Jesu zu einer beliebten **Erwachsenen-Begegnungsstätte** geworden. Es gibt den Elterntreff und die Krabbelkinderstunde, das Kfd-Frühstück nach der Hl. Messe, den Seniorentreff, den Rheinviertelkontakt und den offenen Handarbeitskreis.

Für die Jugend ist der Treffpunkt Herz Jesu fast **zu einem zweiten Zuhause** geworden. Vormittags können sie sich in einer Springstunde im angeschlossenen Bistro stärken, nachmittags und abends treffen sie sich hier zu den zahlreichen Jugendinitiativen wie Messdienenstunden, Gruppenleiterschulungen, Jugendleiterrunden und Jungstiftlermeetings. Auch die Ehrenamtssitzungen finden hier statt.

Aber auch ohne eine bestimmte Intention sind Gäste im Treff Herz Jesu herzlich willkommen. **Heidi Peters, Fee Barden** und die **Ordensschwestern von St. Michael** halten für Sie warme/kalte Getränke und Gebäck/Kuchen bereit. Auf Anfrage richten sie auch gern ein Geburtstagsfrühstück für Sie aus. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz möchte die Bürgerstiftung den Helferinnen ganz herzlich danken.

Spenden statt Geschenke – Anlasskarte der Bürgerstiftung macht es möglich

Es fällt häufig schwer, sich zu Geburtstagen sinnvoll beschenken zu lassen. Wie wäre es mit einer Geburtstagsspende für die sozialen Projekte des Rheinviertels? Kunstvolle Spendekarten, die Sie Ihren Gratulanten vorher aushändigen können, sind in den Pfarrämtern St. Andreas und Evergislus erhältlich. Sie und Ihre Gratulanten unterstützen damit nach dem Motto „Die Gabe zu geben“ unsere Kindergärten, die Jugendarbeit, das Familienzentrum, die Ehrenamtstätigkeiten und die ambulanten und integrierten Hospizdienste – eine wahrlich besondere Idee für Ihren Geburtstag, aber auch Hochzeiten und andere Jubiläen. Informationen senden wir Ihnen gerne zu.



Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Newsletter haben wir Ihnen wieder einige Stiftungsaktivitäten vorgestellt und Sie zum Mitmachen aufgefordert. Nun wünschen wir Ihnen erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage und danach ein freudiges Wiedersehen bei der Bürgerstiftung Rheinviertel!